



LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



LAG Haßberge e.V.

Checkliste Projektauswahlkriterien

Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Haßberge e.V.

Projekttitle	MINT-Labor am Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt
Träger des Projektes	Zweckverband Schulzentrum Haßfurt

A. Pflichtauswahlkriterien

(je Kriterium ist eine Mindestpunktzahl von 1 Punkt für die Auswahl erforderlich)

Kriterium	Punktebewertung			
-----------	-----------------	--	--	--

Innovativer Ansatz des Projektes	Überregional innovativer Ansatz (3 Punkte)	Regional innovativer Ansatz (2 Punkte)	Lokal innovativer Ansatz (1 Punkte)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2

Begründung für Punktevergabe:

Mit der Errichtung des MINT- Centers (Werkstatt und Labor für Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaften) am Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt wird neben einer schulinternen Förderung von naturwissenschaftlich-technologischen Projektgruppen, sowie einer erfolgreicherer Umsetzung von bereits bestehenden und künftigen Projekten der MINT-Fächer, die Vernetzung und Kooperation der lokalen (Grund-) Schulen untereinander und somit auch die Förderung der MINT-Fächer (beispielsweise durch die Etablierung von P-Seminaren im Bereich Natur und Technik, welche von Schülern des Gymnasiums für Grundschüler der Region gehalten werden) schulübergreifend innerhalb der gesamten Region angestrebt. Konkret ist diesbezüglich bereits eine Kooperation mit dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen geplant, welches bei der Förderung der Schüler im MINT-Bereich ähnliche Ansätze wie das Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt verfolgt.

Darüber hinaus soll ein Netzwerk zwischen regionalen Firmen und Unternehmen und (Grund-)Schulen entstehen, um Schüler für (Handwerks-) Unternehmen innerhalb der Region zu begeistern und dadurch potenzielle zukünftige Arbeitnehmer zu gewinnen.

Diese originellen - im Landkreis Haßberge noch nicht vorhandenen - Kooperationsarten zwischen einerseits verschiedenen lokalen Schulen und Schularten, sowie andererseits zwischen ebendiesen Schulen und lokalen Unternehmen, bieten sowohl einen innovativen Beitrag zur Begeisterungs- und Möglichkeitssteigerung von (Grund-) Schülern im naturwissenschaftlich-technologischen Bereich, als auch zur langfristigen Fachkräftebindung innerhalb der Region.

Beitrag zum Umweltschutz	Direkter positiver Beitrag (3 Punkte)	Indirekter positiver Beitrag (2 Punkte)	Neutraler Beitrag (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1

Begründung für Punktevergabe:

Alle künftigen durchgeführten und untersuchten Projekte im Rahmen des Projektes „MINT-Labor“ sollen im Sinne der Nachhaltigkeit stehen. Die Untersuchungsverfahren und Fertigungsweisen der Projekte werden allesamt ressourcenschonend und schafstoffarm durchgeführt werden. Zudem werden die Schüler durch den Umgang mit den Projekten zu einem umsichtigen und nachhaltigen Umgang mit ihrer Umwelt erzogen. Das Projekt ist somit als neutral in Bezug auf den Umweltschutz zu bewerten.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels / Anpassung an seine Auswirkungen	Direkter positiver Beitrag (3 Punkte)	Indirekter positiver Beitrag (2 Punkte)	Neutraler Beitrag (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2

Begründung für Punktevergabe:

Mehrere Projekte beinhalten im Forschungsvorhaben ausschließlich den Bereich der Umweltschonung und gehen gezielt auf das Thema Klimaschutz ein. So wurde beispielsweise geplant, aufbauend auf ein bereits durchgeführtes Projekt zur Erhebung von Klimadaten und der darauf basierenden Beobachtung von Klimaveränderungen, ein Folgeprojekt im geplanten MINT-Center zu starten. Darüber hinaus sind Projektvorhaben zu den Themen „regenerative Energiequellen“ und „energieeffizientes Bauen“ vorgesehen. Erste Erfolge konnten diesbezüglich bereits in der Vergangenheit erzielt werden: So wurde zum Beispiel eine funktionsfähige Biogasanlage im kleinen Maßstab von Oberstufenschüler bereits erfolgreich entwickelt. An diese Erfolge soll im MINT-Labor, unter anderem durch ein Projekt zur Untersuchung der Effizienz von Solarzellen in Abhängigkeit von Temperatur oder Einstrahlwinkel, angeknüpft werden. Mit den Untersuchungsergebnissen und weiteren klimaschonenden Konstruktionen im Bereich der Umwelttechnik, kann ein positiver Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels geleistet werden.

Bezug zum Thema Demografie	Direkter positiver Beitrag (3 Punkte)	Indirekter positiver Beitrag (2 Punkte)	Neutraler Beitrag (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2

Begründung für Punktevergabe:

Langfristig können durch die geplanten Kooperationen zwischen Schulen und regionalen Unternehmen junge und gut ausgebildete Schulabsolventen für die Region begeistert werden. Dies soll beispielsweise durch die Öffnung und Präsentation der regionalen Betriebe geschehen, durch welche die Schüler einen Überblick über ihre beruflichen Möglichkeiten und Karrierechancen innerhalb der Region erhalten. Hierbei sollen insbesondere Grundschüler eingebunden werden. Dies wiederum führt dazu, dass mehr junge Arbeitnehmer in der Region verbleiben, der Altersdurchschnitt gesenkt und somit die prognostizierten demographischen Verhältnisse geändert werden.

Beitrag zu Handlungsziel	Hoher messbarer Beitrag (3 Punkte)	Mittlerer messbarer Beitrag (2 Punkte)	Geringer messbarer Beitrag (1 Punkt)	Punkte
1.2 Perspektiven vor Ort transparenter gestalten um den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Aus Entwicklungsziel				
1 Wirtschaft und Bildung				

Begründung für Punktevergabe:

Durch die – im Rahmen des Projektes – geplante Vernetzung der Schulen mit regionalen Partnern der Wirtschaft werden die Ausbildungs-, Berufs- und Karrierechancen, welche innerhalb der Region bestehen, für potenzielle zukünftige Fachkräfte transparenter gestaltet. Alle regionalen infrage kommenden Unternehmen – insbesondere im Bereich des Handwerks – sollen mithilfe des Landratsamtes und der Regionalplanung strukturiert erfasst werden um diese mit einem zentralen Knotenpunkt zu vernetzen. Überdies sollen den kooperierenden Partnern aus der Wirtschaft unter bestimmten Rahmenbedingungen die Möglichkeit gegeben werden, Schüler über ihr Unternehmen, ihren Standort, ihre Branche und über berufliche Perspektiven in ihrem Betrieb zu informieren. Dadurch können die Schüler erste Einblicke in unternehmerische Prozesse erlangen und erste Kontakte mit regionalen Betrieben knüpfen. Dies unterstützt einen innerregionalen Übergang von Schule zu Beruf. Lokale Schüler können als potenzielle künftige Arbeitskräfte von den regionalen Wirtschaftspartnern gewonnen werden. Dies erhöht die Chance, die Abwanderung von jugendlichen Personen zu reduzieren. Mit diesem Projekt wird der Indikator „Umgesetzte Projekte“ beeinflusst. Der Soll-Wert beträgt 2 bis 2022, der Ist-Wert beträgt mit diesem Projekt 2. Somit ist der Indikator erfüllt.

Zusatzpunkte sind nicht Bestandteil der Maximalpunktzahl, werden jedoch bei der erreichten Gesamtpunktzahl berücksichtigt!				
Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen (3 Punkte)	Mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen (2 Punkte)	Mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt weiterhin zur Zielerreichung des Entwicklungsziels 2 „Demografie - Mit innovativen Lösungen den demografischen Erfordernissen begegnen, gewachsene Strukturen stärken, die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden sichern und Verantwortung für Gegenwart und Zukunft übernehmen“ bei. Durch die Kooperation zwischen regionalen Schulen und (Handwerks-) Unternehmen sollen Jugendliche für die Region als Arbeits- und Lebensstandort begeistert werden. Dies geschieht unter anderem durch den persönliche Kontakt und den Informationsaustausch über Thematiken wie Unternehmen, Karrieremöglichkeiten und Berufsbranchen, der zwischen Schülern und Akteuren von regionalen Firmen und Unternehmen stattfinden soll. Die jungen Talente erhalten somit einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven und Chancen innerhalb des Landkreises. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, die Abwanderung von jugendlichen Personen abzumildern.				

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen (3 Punkte)	Messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen (2 Punkte)	Messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt zur Zielerreichung des Handlungszieles 1.1 „Gewinnung und Sicherung von Fachkräften“ bei. Die Region wird als Wirtschafts- und Arbeitsstandort durch die Nachwuchsförderung von jungen Talenten im naturwissenschaftlichen Bereich im MINT-Labor, sowie durch die im Projekt geplanten Kooperationen zwischen Schülern und regionalen (Handwerks-) Unternehmen und der daraus entstehenden Bindung der potenziellen Fachkräfte an die Region, gestärkt. Eine überragende Schulausbildung der Jugend in naturwissenschaftlichen Thematiken, sowie die Akquise der daraus wachsenden Talente als Fachkräfte erhöhen außerdem die Erfolgchancen für die Unternehmen innerhalb der Region. Aufgrund des persönlichen Kontaktes zwischen Schülern und wirtschaftlichen Partnern können zudem wertvolle Beziehungen entstehen und aufrechterhalten werden. Indem die Schüler die regionalen Unternehmen und ihre Tätigkeitsbereiche persönlich kennenlernen, werden ihr Regionalbewusstsein und damit ihre Identifizierung mit der Region gestärkt. Der aktuelle Ist-Wert des Indikators „Umgesetzte Projekte“ wird mit diesem Projekt auf 5 erhöht (der Soll-Wert beträgt 2 bis zum Jahr 2022).				

Summe Punktebewertung Zusatzpunkte	
Erreichte Punktzahl	2

Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus) (3 Punkte)	Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes (2 Punkte)	Nur lokale Bedeutung / Nutzen (1 Punkt)	Punkte
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
Begründung für Punktevergabe: Das schulübergreifende und für alle Schulen innerhalb des LAG-Gebietes offene MINT-Center fördert die Interessenssteigerung und praktische Schulung der Schüler des Landkreises Haßberge im Bereich der MINT-Fächer. Diese Förderung und die Nutzung des MINT-Labors sollen zudem überregional, unter anderem durch eine enge Kooperation zwischen den Schülern des Regiomontanus-Gymnasiums Haßfurt mit den Schülern des Armin-Knab-Gymnasiums Kitzingen, stattfinden. Durch die Wissens- und Fähigkeitsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich wird eine erfolgreiche Teilnahme der lokalen Schulen an überregionalen Wettbewerben unterstützt. Hierdurch kann der Bekanntheitsgrad der teilnehmenden Schulen, Teile der Region und darüber hinaus des gesamten LAG-Gebietes erhöht werden. Des Weiteren wirkt das Projekt dem Fortzug von jungen Fachkräften und damit der Senkung des Altersdurchschnittes im LAG-Gebiet entgegen.				

Grad der Bürgerbeteiligung	Bei Planung, Umsetzung und Betrieb (3 Punkte)	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb (2 Punkte)	Nur bei Planung oder Umsetzung (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Sowohl bei der Umsetzung, als auch während des Betriebes des MINT-Labors sind Beteiligungen von Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen angestrebt. Im Rahmen der Vernetzung der lokalen (Grund-)Schulen mit lokalen Firmen und Unternehmen, ist auch die Involvierung von wirtschaftlichen Akteuren geplant. So soll sich beispielsweise die Brauerei Göller direkt an dem Projekt beteiligen, indem sie die Projektklassen des Regiomontanus-Gymnasiums bei der Umsetzung ihrer Bierbrau-Projekte unterstützt. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit des Gymnasiums mit den verschiedenen lokalen Schulen miteinander, insbesondere mit lokalen Grundschulen, in der Betriebsphase des MINT-Labors angesetzt. So soll das MINT-Labor von Grundschulklassen unter anderem als „Wissenswerkstatt“ und als Austragungsort für Grundschulwettbewerbe genutzt werden. Darüber hinaus sollen Akteure von Universitäten als Betreuer von Projektklassen an dem Projekt beteiligt werden. Öffentliche Einrichtungen, wie zum Beispiel das UmweltBildungsZentrum (UBiZ), sollen externe Experten zur Unterstützung einzelner Projekte des MINT-Labors zur Verfügung stellen.</p>				

Vernetzungsgrad (zw. Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten (3 Punkte)	Vernetzung zwischen Partnern und / oder Sektoren und / oder Projekten (2 Punkte)	Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Das Projekt zielt unter anderem auf die schulübergreifende Vernetzung der Region und auf die Vernetzung zwischen den (Grund-)Schulen und der lokalen Wirtschaft ab. Im Rahmen der Projektumsetzung ist geplant, alle regionalen, infrage kommenden Unternehmen – insbesondere im Bereich des Handwerks – mithilfe des Landratsamtes Haßberge und der Regionalplanung strukturiert zu erfassen um diese mit einem zentralen Knotenpunkt und schließlich mit den (Grund-) Schulen des Landkreises zu vernetzen. Darüber hinaus sind überregionale Vernetzungsprojekte mit dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen geplant. Im Rahmen des MINT-Labors sind außerdem Vernetzungsaktivitäten mit externen Experten von öffentlichen Einrichtungen, wie dem UmweltBildungsZentrum (UBiZ) angestrebt. Zudem soll die Kooperation mit Akteuren von Universitäten, welche als Projektbetreuer fungieren, intensiviert werden. Somit findet insgesamt sowohl eine Vernetzung zwischen Partnern, als auch zwischen verschiedenen Sektoren statt.</p>				

Summe Punktebewertung der Pflichtauswahlkriterien	
Erreichte Punktzahl bei den Pflichtauswahlkriterien (ohne Zusatzpunkte)	16
Erreichte Zusatzpunkte für Projekt:	2
Erreichte Gesamtpunktzahl bei den Pflichtauswahlkriterien mit Zusatzpunkten	18

B. Regionale Kriterien zur Projektauswahl der LAG Haßberge e.V.

(je Kriterium ist eine Mindestpunktzahl von 1 für die Auswahl erforderlich)

Öffentlichkeitswirkung	Öffentlichkeitsarbeit ist Bestandteil des Projektes (3 Punkte)	Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit sind im Rahmen des Projektes geplant (2 Punkte)	Das Projekt wird der Öffentlichkeit vorgestellt, präsentiert oder bekannt gemacht (1 Punkt)	Punkte
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Von dem Projekt und seinen Chancen sollen von Anfang an umfassend und begeistert in der Öffentlichkeit informiert und berichtet werden. Dies soll beispielsweise durch die Verfassung von Zeitungsartikeln, der Gestaltung von Flyern oder der Anfertigung eines Imagefilms zum MINT-Center geschehen. Diese Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit sind im Rahmend des Projektes geplant und wurden in der Kostenschätzung des Projektes bereits miteinkalkuliert.</p>				

Beitrag zur Steigerung der regionalen Identität und Profilbildung (max. 3 Punkte)	Beitrag zur Aufwertung / Stärkung der regionalen Alleinstellungsmerkmale (1 Punkt)	Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge (1 Punkt)	Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region (1 Punkt)	Punkte
	☒	☒	☒	3
<p>Begründung für Punktevergabe: Die Vernetzung zwischen verschiedener regionaler Schulen miteinander und die Vernetzung dieser mit wirtschaftlichen Unternehmen mit dem MINT-Center als Knotenpunkt ist im LAG-Gebiet pilothaft. Es können dadurch die Alleinstellungsmerkmale der Region gestärkt werden. Auch über die Region hinaus kann das Pilotprojekt als Vorbild dienen und somit auch den Bekanntheitsgrad des LAG-Gebietes steigern.</p> <p>Das Regionalbewusstsein und damit auch die Identifikation, sowie das Zugehörigkeitsgefühl der Schüler mit dem Landkreis Haßberge werden durch das Projekt „MINT-Center“ gestärkt. Dies soll geschehen, indem die Schüler mit den Vorteilen und beruflichen Perspektiven des Nahraumes und des Landkreises als Arbeitsstandort vertraut gemacht werden. Durch die Kooperation der Schulen mit lokalen Betrieben haben die jungen Talente die Möglichkeit, die regionalen (Handwerks-) Unternehmen und ihre Tätigkeitsbereiche persönlich kennenlernen, im Rahmen von Projekten mit diesen zusammenzuarbeiten und darauf basierend zentrale soziale Kontakte zu schaffen.</p> <p>Durch die mit dem MINT-Center verbundene Wissens- und Fähigkeitsförderung der Schüler im naturwissenschaftlich-technischen Bereich wird eine erfolgreiche Teilnahme der lokalen Schulen an überregionalen Wettbewerben unterstützt. Hierdurch kann der Bekanntheitsgrad der an den Wettbewerben teilnehmenden Schulen und darüber hinaus des gesamten LAG-Gebietes gesteigert werden.</p>				

Summe Punktebewertung der regionalen Kriterien	
Erreichte Punktzahl	5

Gesamtbewertung

Gesamtbewertung aus Pflichtauswahl- und regionalen Kriterien	
Erreichbare Maximalpunktzahl aus Pflichtauswahl- und regionalen Kriterien (ohne Zusatzpunkte)	30
Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl	15
Erreichte Gesamtpunktzahl für das Projekt aus	
Übertrag aus Pflichtkriterien	16
Übertrag aus Zusatzpunkten	2
Übertrag aus regionalen Kriterien	5
Gesamtpunktzahl	23

Gadamer

Geschäftsführung LAG Haßberge e. V.
